

unseren Werken hervorgegangenen Typ der $\frac{2}{4}$ Heissdampf-Schnellzuglokomotive ist wiederum eine grössere Anzahl Lokomotiven von uns hergestellt worden. Die im Vorjahr begonnene Erweiterung der Lokomotiv-Werkstätten ist durchgeführt und in Betrieb gesetzt, ebenso ist der Neubau eines Federnwerkes in Angriff genommen. Die starke Beschäftigung erheischte ausserdem die Beschaffung einer grösseren Anzahl von Werkzeugmaschinen, damit die zeitweise erforderlich gewordene Überstunden- und Nachschichtarbeit tunlichst eingeschränkt werden kann.

Infolge der in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres noch anstehenden starken allgemeinen Beschäftigung in der Grossindustrie waren trotz langfristiger Vorausbestellungen die für unsere Fabrikation benötigten Materialien, namentlich Eisen und mannigfache Zubehörteile, nicht immer rechtzeitig zu erlangen. Ebenso trat zu Beginn des Frühjahrs ein sehr empfindlicher Mangel an Arbeitskräften auf. Wir haben daher im ersten Verlauf des Berichtsjahres infolge dieser unabwendbaren Schwierigkeiten den erhöhten Anforderungen nicht ganz entsprechen und erst später unsere Leistungen auf das notwendige Mass steigern können.

Die Materialpreise zeigten zu Beginn des Berichtsjahres noch eine steigende Tendenz und erst in der zweiten Hälfte traten bei einzelnen Materialien, wie Kupfer und zuletzt auch Eisen, rückläufige Preisnotierungen ein.

Der Verdienst unserer Arbeiterschaft ist, wie wir mit Genugtuung feststellen können, während des Berichtsjahres der allgemeinen Teuerung in der Lebenshaltung gefolgt, und ebenso haben wir dieser auch durch Gehaltsaufbesserungen unserer Beamten Rechnung getragen.

Zu Wohlfahrts- und Fürsorgezwecken für unsere Beamten und Arbeiter haben wir im abgelaufenen Jahre 233 265,19 Mark aufgewendet.

Nachdem die Liquidation der ehemaligen Maschinen-Bau-Anstalt Breslau G. m. b. H. durchgeführt und das gesetzlich vorgeschriebene Sperrjahr abgelaufen ist, haben wir die sämtlichen Aktiva und Passiva auf unsere Gesellschaft übernommen. Hiermit ist das Kapital-Konto der Maschinen-Bau-Anstalt Breslau